

Besondere Lieferbedingungen der Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co. KG

1. Geltungsbereich, Form

1.1 Diese Besonderen Lieferbedingungen (nachfolgend: „**BLB**“ genannt) gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Beistellung von Kupfer (nachfolgend: „**AGB**“ genannt) sofern wir, d.h. die

Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co. KG

Benzstraße 1, 72649 Wolfschlugen, Deutschland

Telefon: +49 (0) 7022 / 9566-0

Telefax: +49 (0) 7022 / 9566-55

E-Mail: mail@suedkupfer.de

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: HRA 221855

Umsatzsteueridentifikation: DE 146267939

unsere Kunden (nachfolgend: „**Käufer**“ genannt) Kupfer liefern. Diese BLB gelten nur, wenn der Käufer Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

1.2 Diese BLB gelten für Verträge über die Lieferung von Kupfer, unabhängig von der Form (nachfolgend „**Ware**“ genannt). Das Kupfer kaufen wir bei Zulieferern ein (§§ 433, 650 BGB). Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese BLB in der zum Zeitpunkt der Bestellung des Käufers gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten.

1.3 Diese BLB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Käufer im Rahmen der Bestellung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

1.4 Individuelle Vereinbarungen, wie zum Beispiel Rahmenlieferverträge, Qualitätssicherungsvereinbarungen, usw. und Angaben in unserer Auftragsbestätigung haben Vorrang vor diesen BLB.

1.5 Handelsklauseln sind im Zweifel gemäß den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung, derzeit 2020, auszulegen.

1.6 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Käufers in Bezug auf den Vertrag, wie zum Beispiel Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Rücktritt oder Minderung, sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit in Sinne dieser BLB schließt Schrift- und Textform, d.h. Brief, E-Mail und Telefax ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

1.7 Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen BLB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

Special Terms and Conditions of Delivery of Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co. KG

1. Scope of application, form

1.1 These Special Terms and Conditions of Delivery (hereinafter referred to as: "**STCD**") shall apply in addition to the General Terms and Conditions for placing Copper at disposal (hereinafter referred to as: "**GTC**") insofar as we, i.e. the

Südkupfer Bröckl Handels-GmbH & Co KG

Benzstrasse 1, 72649 Wolfschlugen, Germany

Phone: +49 (0) 7022 / 9566-0

Fax: +49 (0) 7022 / 9566-55

Email: mail@suedkupfer.de

Register court: Local court Stuttgart

Registration number: HRA 221855

VAT ID: DE 146267939

deliver copper to our customer (hereinafter referred to as: "**Purchaser**"). These STCD shall only apply if the Purchaser is an entrepreneur within the meaning of Section 14 of the German Civil Code (BGB), a legal entity under public law or a special fund under public law.

1.2 These STCD apply to contracts for the delivery of copper, irrespective of the form (hereinafter referred to as "**Goods**"). We purchase the copper from suppliers Sections 433, 650 BGB). Unless otherwise agreed, these STCD shall apply in the version valid at the time of the Purchaser's order or, in any case, in the version last notified to him in text form as a framework agreement also for similar future contracts without our having to refer to them again in each individual case.

1.3 These STCD shall apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Purchaser shall only become part of the contract if and to the extent that we have expressly consented to their application. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if the Purchaser refers to its STCD within the scope of the order and we do not expressly object to this.

1.4 Individual agreements, such as framework supply agreements, quality assurance agreements, etc. and specifications in our order confirmation shall take precedence over these STCD.

1.5 In case of doubt, commercial Subsections shall be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time of conclusion of the contract, currently 2020.

1.6 Legally relevant declarations and notifications by the Purchaser with regard to the contract, such as setting deadlines, notifications of defects, withdrawal or reduction, shall be made in writing. Written form in the sense of these STCD includes written and text form, i.e. letter, e-mail and fax. Legal formal requirements and further proof, in particular in the case of doubts about the legitimacy of the person making the declaration, shall remain unaffected.

1.7 References to the applicability of statutory provisions shall only have clarifying significance. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these STCD.

2. Vertragsschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Käufer Kataloge, technische Dokumentationen, wie zum Beispiel Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen, sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben, an denen wir uns Eigentums- und Urheberrechte vorbehalten.

2.2 Die Bestellung der Ware durch den Käufer gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von 14 Tagen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

2.3 Die Annahme kann entweder schriftlich, zum Beispiel durch eine Auftragsbestätigung, oder konkludent, d.h. durch die Auslieferung der Ware an den Käufer, erklärt werden.

3. Lieferfrist und Lieferverzug

3.1 Die Lieferfrist wird individuell vereinbart bzw. von uns bei Annahme der Bestellung angegeben. Sofern dies nicht der Fall ist, richtet sich die Lieferfrist nach einer angemessenen, für die Herstellung der Ware erforderlichen Frist.

3.2 Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Käufers werden wir unverzüglich erstatten. Nichtverfügbarkeit der Leistung liegt beispielsweise vor, wenn wir nicht rechtzeitig durch unseren Zulieferer beliefert werden, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, bei sonstigen Störungen in der Lieferkette etwa aufgrund höherer Gewalt oder wenn wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

3.3 Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Käufer erforderlich. Geraten wir in Lieferverzug, so kann der Käufer keinen pauschalierten Ersatz seines Verzugschadens verlangen.

3.4 Die Rechte des Käufers gemäß nachstehend Ziff. 8 dieser BLB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht, zum Beispiel aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung, bleiben unberührt.

4. (Teil-)Lieferung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug

4.1 Sofern nichts anders vereinbart ist, erfolgen unsere Lieferungen gemäß den Regelungen der von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® EXW (ex Works, ab Werk) in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung, derzeit 2020, als Direktlieferung ab Werk/Lager/Hütte unseres Zulieferers, wie in unserem Angebot bzw. unserer Auftragsbestätigung angegeben.

2. Conclusion of contract

2.1 Our offers are subject to change and non-binding. This shall also apply if we have provided the Purchaser with catalogs, technical documentation, such as drawings, plans, calculations, references to DIN standards, other product descriptions or documents - also in electronic form - to which we reserve property rights and copyrights.

2.2 The order of the Goods by the Purchaser shall be deemed a binding offer of contract. Unless otherwise stated in the order, we shall be entitled to accept this contractual offer within 14 days of its receipt by us.

2.3 Acceptance may be declared either in writing, for example by an order confirmation, or implied, i.e. by delivery of the Goods to the Purchaser.

3. Delivery period and delay in delivery

3.1 The delivery period shall be agreed individually or stated by us upon acceptance of the order. If this is not the case, the delivery period shall be based on a reasonable period required for the manufacture of the Goods.

3.2 If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons for which we are not responsible (non-availability of the service), we shall inform the Purchaser of this without delay and at the same time notify the Purchaser of the expected new delivery deadline. If the service is also not available within the new delivery period, we shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we shall immediately refund any consideration already paid by the Purchaser. Non-availability of the performance shall be deemed to exist, for example, if we are not supplied on time by our supplier, if we have concluded a congruent hedging transaction, in the event of other disruptions in the supply chain, for example due to force majeure, or if we are not obligated to procure in the individual case.

3.3 The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the statutory provisions. In any case, however, a reminder by the Purchaser shall be required. If we are in default of delivery, the Purchaser shall not be entitled to claim any lump-sum compensation for its damage caused by default.

3.4 The rights of the Purchaser pursuant to Section 8 of these STCD below and our statutory rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform, for example due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance, shall remain unaffected.

4 (Partial) delivery, transfer of risk, acceptance, default of acceptance

4.1 Unless otherwise agreed, our deliveries shall be made in accordance with the provisions of the Incoterms® EXW (ex works) issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time of conclusion of the contract, currently 2020, as direct delivery ex works/warehouse/smelter of our supplier as specified in our offer or our order confirmation. The place of performance for the delivery and any supplementary performance shall be the location contained in sentence 1 above. At the Purchaser's request and expense, the

Der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung entspricht der in vorstehend Satz 1 enthaltenen Örtlichkeiten. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

4.2 Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Käufer über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Käufer im Verzug der Annahme ist.

4.3 Kommt der Käufer in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Käufer zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen, wie zum Beispiel Lagerkosten, zu verlangen.

4.4 Ist eine Lieferung in Teilmengen nicht vereinbart, sind wir zur Lieferung in Teilmengen nur berechtigt, wenn (i) die Teillieferung für den Käufer im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar ist, (ii) die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und (iii) dem Käufer hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, der Verkäufer erklärt sich zur Übernahme dieser Kosten bereit).

4.5 Haben wir mit dem Käufer eine Lieferung in Teilmengen innerhalb einer bestimmten Frist vereinbart, so hat die Lieferung und Abnahme in annähernd gleichen Monatsmengen zu erfolgen, wenn nichts anderes vereinbart wurde.

4.6 Die in vorstehend Ziffern 4.4 und 4.5 gelten bei einem Kauf auf Abruf entsprechend.

5 Preise und Zahlungsbedingungen

5.1 Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten die Regelungen zu Preisen bzw. zur Preisermittlung, in unseren Verträgen und/oder unseren AGB in der jeweils gültigen Fassung, abrufbar auf unserer Webseite unter <https://www.suedkupfer.de/agb/>, und zwar ab Werk/Lager/Hütte unseres Zulieferers, zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer sowie sämtlicher Frachtkosten, d.h. insbesondere auch die Kosten einer gegebenenfalls vom Käufer gewünschten Transportversicherung, etwaiger Zölle, Gebühren, Steuern und sonstiger öffentlicher Abgaben.

5.2 Sollten sich zwischen dem Vertragsabschluss und der Lieferung der Waren Kostenänderungen ergeben, sind wir berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Preise in Rechnung zu stellen. Sollte eine damit verbundene eventuelle Preiserhöhung die allgemeinen Lebenshaltungskosten erheblich überschreiten, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten.

Goods shall be shipped to another destination (sale by delivery to a place other than the place of performance). Unless otherwise agreed, we shall be entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves.

4.2 The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods shall pass to the Purchaser upon handover at the latest. In the case of sale by delivery to a place other than the place of performance, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods as well as the risk of delay shall pass already upon delivery of the Goods to the forwarding agent, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If acceptance has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law on contracts for work and services shall also apply mutatis mutandis to an agreed acceptance. The handover or acceptance shall be deemed equivalent if the Purchaser is in default of acceptance.

4.3 If the Purchaser is in default of acceptance, fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the Purchaser is responsible, we shall be entitled to claim compensation for the resulting damage including additional expenses, such as storage costs.

4.4 If delivery in partial quantities has not been agreed, we shall only be entitled to deliver in partial quantities if (i) the partial delivery is usable for the Purchaser within the scope of the contractual intended purpose, (ii) the delivery of the remaining ordered Goods is ensured and (iii) the Purchaser does not incur any significant additional expenses or costs as a result (unless the Seller agrees to bear such costs).

4.5 If we have agreed with the Purchaser on delivery in partial quantities within a certain period of time, the delivery and acceptance shall be made in approximately equal monthly quantities, unless otherwise agreed.

4.6 The provisions of Subsections 4.4 and 4.5 above shall apply mutatis mutandis to a purchase on call.

5. Prices and terms of payment

5.1 Unless otherwise agreed in individual cases, the provisions on prices or price determination, in our contracts and/or our GTC as amended from time to time, available on our website at <https://www.suedkupfer.de/en/gtc/>, shall apply ex works/warehouse/smelter of our supplier, plus the statutory value added tax applicable from time to time as well as all freight costs, i.e. in particular also the costs of any transport insurance requested by the Purchaser, any customs duties, fees, taxes and other public charges.

5.2 Should there be any changes in costs between the conclusion of the contract and the delivery of the Goods, we shall be entitled, but not obligated, to invoice the prices applicable at the time of delivery. Should a possible price increase associated with this significantly exceed the general cost of living, the Purchaser may withdraw from the contract. If no merchant is involved in the transaction, this

Sofern kein Kaufmann am Geschäft beteiligt ist, gilt dies nur, sofern die Lieferung später als vier Monate nach dem Abschluss des Vertrages erfolgt.

5.3 Für die Zahlung des Kaufpreises gilt Vorkasse. Wir sind demnach nur verpflichtet, die Ware an den Käufer zu liefern, wenn der vollständige Rechnungsbetrag auf unserem Konto gutgeschrieben ist. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

5.4 Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zu jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

5.5 Dem Käufer stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Käufers insbesondere gemäß Ziff. 7.6 Satz 2 dieser BLB unberührt.

5.6 Wird nach Abschluss des Vertrags, zum Beispiel durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, erkennbar, dass unser Anspruch auf den Kaufpreis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelanfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1 Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

6.2 Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B.: Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

6.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts heraus zu verlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware heraus zu verlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

shall only apply if the delivery takes place later than four months after the conclusion of the contract.

5.3 Payment in advance shall apply to the payment of the purchase price. Accordingly, we are only obligated to deliver the Goods to the Purchaser if the full invoice amount has been credited to our account. We declare a corresponding reservation at the latest with the order confirmation.

5.4 Upon expiry of the aforementioned payment deadline, the Purchaser shall be in default. During the period of default, interest shall be charged on the purchase price at the applicable statutory default interest rate. We reserve the right to assert further damage caused by default. With respect to merchants, our claim to the commercial due date interest rate (Section 353 German Commercial Code (HGB)) shall remain unaffected.

5.5 The Purchaser shall only be entitled to rights of set-off or retention to the extent that its claim has been established by a final court decision or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the Purchaser's counter rights shall remain unaffected, in particular in accordance with Subsection 7.6, Sentence 2 of these STCD .

5.6 If, after conclusion of the contract, it becomes apparent, for example as a result of an application for the opening of insolvency proceedings, that our claim to the purchase price is jeopardized by the Purchaser's inability to pay, we shall be entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and - if necessary, after setting a deadline - to withdraw from the contract (Section 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of unjustifiable items (custom-made products), we may declare withdrawal immediately; the statutory provisions on the dispensability of setting a deadline shall remain unaffected.

6. Retention of title

6.1 Until full payment of all our current and future claims arising from the purchase contract and an ongoing business relationship (Secured Claims), we retain title to the Goods sold.

6.2 The Goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security before full payment of the Secured Claims. The Purchaser shall notify us immediately in writing if an application for the opening of insolvency proceedings is filed or if third parties (e.g.: seizures) have access to the Goods owned by us.

6.3 In the event of breach of contract by the Purchaser, in particular in the event of non-payment of the purchase price due, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions and/or to demand the return of the Goods on the basis of the retention of title. The demand for return does not include the declaration of withdrawal at the same time; we are rather entitled to demand only the return of the Goods and to reserve the right of withdrawal. If the Purchaser does not pay the due purchase price, we may only assert these rights if we have previously set the purchaser a reasonable deadline for payment without success or if such a deadline is dispensable according to the statutory provisions.

6.4 Der Käufer ist bis auf Widerruf gemäß nachstehend Ziff. 6.4.3 befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden in Ziffern 6.4.1 bis 6.4.4 enthaltenen Bestimmungen.

6.4.1 Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

6.4.2 Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gem. vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in vorstehend Ziff. 6.2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

6.4.3 Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gemäß Ziff. 6.3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

6.4.4 Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10%, werden wir auf Verlangen des Käufers Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

7. Mängelansprüche des Käufers

7.1 Für die Rechte des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln (einschließlich Falsch- und Minderlieferung) gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

7.2 In allen Fällen unberührt bleiben die gesetzlichen Sondervorschriften zum Aufwendungsersatz bei Endlieferung der neu hergestellten Ware an einen Verbraucher (Lieferantenregress gem. §§ 478, 445a, 445b bzw. §§ 445c, 327 Abs. 5, 327u BGB), sofern nicht, zum Beispiel im Rahmen einer Qualitätssicherungsvereinbarung, ein gleichwertiger Ausgleich vereinbart wurde.

7.3 Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit und die vorausgesetzte Verwendung der Ware getroffene Vereinbarung. Als Beschaffenheitsvereinbarung in diesem Sinne gelten alle Produktbeschreibungen und Herstellerangaben, die Gegenstand des einzelnen Vertrages sind oder von uns (insbesondere in Katalogen oder auf unserer Webseite) zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses öffentlich bekannt gemacht waren. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist

6.4 Until revoked, the Purchaser shall be entitled to resell and/or process the Goods subject to retention of title in the ordinary course of business in accordance with Subsection 6.4.3 below. In this case, the following provisions contained in Subsections 6.4.1 to 6.4.4 shall apply in addition.

6.4.1 The retention of title shall extend to the products resulting from the processing, mixing or combination of our Goods at their full value, whereby we shall be deemed to be the manufacturer. If, in the event of processing, mixing or combining with Goods of third parties, their right of ownership remains, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined Goods. Otherwise, the same shall apply to the resulting product as to the Goods delivered under retention of title.

6.4.2 The Purchaser hereby assigns to us by way of security any claims against third parties arising from the resale of the Goods or the product in total or in the amount of our co-ownership share, pursuant to Subsection 6.4.1 above. We accept the assignment. The obligations of the Purchaser set forth in Subsection 6.2 above shall also apply in respect of the assigned claims.

6.4.3 The Purchaser shall remain authorized to collect the claim in addition to us. We undertake not to collect the claim as long as the Purchaser meets his payment obligations towards us, there is no deficiency in his ability to pay and we do not assert the retention of title by exercising a right pursuant to Subsection 6.4.2. If this is the case, however, we may demand that the Purchaser informs us of the assigned claims and their debtors, provides all information necessary for collection, hands over the relevant documents and informs the debtors (third parties) of the assignment. Furthermore, in this case we shall be entitled to revoke the Purchaser's authorization to further sell and process the Goods subject to retention of title.

6.4.4 If the realizable value of the securities exceeds our claims by more than 10%, we shall release securities of our choice at the Purchaser's request.

7. Claims for defects of the Purchaser

7.1 The statutory provisions shall apply to the Purchaser's rights in the event of material defects and defects of title (including wrong delivery and short delivery), unless otherwise provided below.

7.2 In all cases, the special statutory provisions on the reimbursement of expenses in the case of final delivery of the newly manufactured Goods to a consumer (supplier's recourse pursuant to Sections 478, 445a, 445b or Sections 445c, 327 (5), 327u BGB) shall remain unaffected, unless an equivalent compensation has been agreed, for example within the framework of a quality assurance agreement.

7.3 The basis of our liability for defects is above all the agreement reached on the quality and the presumed use of the Goods. All product descriptions and manufacturer's specifications which are the subject of the individual contract or which were publicly announced by us (in particular in catalogs or on our website) at the time of the conclusion of the contract shall be deemed to be an agreement on quality in this sense. Insofar as the quality has not been

nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§ 434 Abs. 3 BGB). Öffentliche Äußerungen des Herstellers oder in seinem Auftrag insbesondere in der Werbung oder auf dem Etikett der Ware gehen dabei Äußerungen sonstiger Dritter vor.

7.4 Für öffentliche Äußerungen des Herstellers und sonstiger Dritter übernehmen wir insoweit keine Haftung.

7.5 Wir haften grundsätzlich nicht für Mängel, die der Käufer bei Vertragsschluss kennt oder grob fahrlässig kennt (§ 442 BGB). Weiterhin setzen die Mängelansprüche des Käufers voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Anzeigepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Da unsere Waren zur Weiterverarbeitung bestimmt sind, hat eine Untersuchung in jedem Fall unmittelbar vor der Verarbeitung zu erfolgen. Zeigt sich bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von drei Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen.

7.6 Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Ist die von uns gewählte Art der Nacherfüllung im Einzelfall für den Käufer unzumutbar, kann er sie ablehnen. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

7.7 Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Käufer den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Käufer ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

7.8 Der Käufer hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Käufer die mangelhafte Sache auf unser Verlangen nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben; einen Rückgabeanspruch hat der Käufer jedoch nicht.

7.9 Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung und diesen BLB, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten ersetzt verlangen, wenn der Käufer wusste oder fahrlässig nicht wusste, dass tatsächlich kein Mangel vorliegt.

7.10 In dringenden Fällen, z.B. bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden, hat der Käufer das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und von uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen.

agreed upon, it is to be judged according to the legal regulation whether a defect exists or not (Section 434 (3) BGB). Public statements made by the manufacturer or on his behalf, in particular in advertising or on the label of the Goods, shall take precedence over statements made by other third parties.

7.4 In this respect, we shall not assume any liability for public statements made by the manufacturer and other third parties.

7.5 In principle, we shall not be liable for defects of which the Purchaser is aware at the time of conclusion of the contract or is not aware due to gross negligence (Section 442 BGB). Furthermore, the Purchaser's claims for defects shall require that he has complied with his statutory duties of inspection and notification Sections 377, 381 HGB). Since our Goods are intended for further processing, an inspection must in any case be carried out immediately before processing. If a defect becomes apparent upon delivery, inspection or at any later time, we must be notified thereof in writing without delay. In any case, obvious defects shall be notified to us in writing within three working days of delivery and defects not apparent upon inspection shall be notified to us within the same period of time after discovery. If the Purchaser fails to carry out the proper inspection and/or give notice of defects, our liability for the defect not reported or not reported in time or not reported properly shall be excluded in accordance with the statutory provisions.

7.6 If the delivered item is defective, we may initially choose whether to provide subsequent performance by remedying the defect (subsequent improvement) or by delivering an item free of defects (replacement delivery). If the type of subsequent performance chosen by us is unreasonable for the Purchaser in the individual case, the Purchaser may reject it. Our right to refuse subsequent performance under the statutory conditions shall remain unaffected.

7.7 We shall be entitled to make the subsequent performance owed dependent on the Purchaser paying the purchase price due. The Purchaser shall, however, be entitled to retain a reasonable part of the purchase price in relation to the defect.

7.8 The Purchaser shall give us the time and opportunity required for the subsequent performance owed, in particular to hand over the rejected Goods for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the Purchaser shall return the defective item to us at our request in accordance with the statutory provisions; however, the Purchaser shall not have a claim for return.

7.9 We shall bear or reimburse the expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labor and material costs, in accordance with the statutory provisions and these STCD if there is actually a defect. Otherwise, we may demand reimbursement from the Purchaser of the costs incurred as a result of the unjustified request to remedy the defect if the Purchaser knew or was negligent in not knowing that there was actually no defect.

7.10 In urgent cases, e.g. if operational safety is at risk or to prevent disproportionate damage, the Purchaser shall have the right to remedy the defect itself and to demand reimbursement from us of the expenses objectively necessary for this purpose. We are to be informed immediately of such a self-remedy, if possible, in advance. The right of self-execution shall not exist if we would be

Das Selbstvornahmerecht besteht nicht, wenn wir berechtigt wären, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

7.11 Wenn eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Käufer nach den gesetzlichen Vorschriften vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

7.12 Ansprüche des Käufers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von Ziff. 8 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

8. Sonstige Haftung

8.1 Soweit sich aus diesen BLB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.2 Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

8.2.1 für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

8.2.2 für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

8.3 Die sich aus Ziff. 8.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Käufers nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.4 Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Käufer nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Käufers (insbesondere gemäß §§ 650, 648 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

9. Verjährung

9.1 Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

9.2 Handelt es sich bei der Ware um ein Bauwerk oder eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist gem. der gesetzlichen Regelung 5 Jahre ab Ablieferung (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB). Unberührt bleiben auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3,

entitled to refuse a corresponding subsequent performance according to the statutory provisions.

7.11 If a reasonable period to be set by the Purchaser for subsequent performance has expired unsuccessfully or is dispensable under the statutory provisions, the Purchaser may withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price in accordance with the statutory provisions. In the case of an insignificant defect, however, there shall be no right of withdrawal.

7.12 Claims of the Purchaser for damages or reimbursement of futile expenses shall also exist in the case of defects only in accordance with Subsection 8 and shall otherwise be excluded.

8. Other liability

8.1 Unless otherwise stipulated in these STCD including the following provisions, we shall be liable for a breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the statutory provisions.

8.2 We shall be liable for damages - irrespective of the legal grounds - within the scope of fault liability in the event of intent and gross negligence. In the case of simple negligence, we shall be liable, subject to statutory limitations of liability (e.g. due diligence in own affairs; insignificant breach of duty), only

8.2.1 for damages resulting from injury to life, body or health;

8.2.2 for damages resulting from the breach of an essential contractual obligation (obligation, the fulfillment of which enables the proper execution of the contract in the first place and on the compliance with which the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, however, our liability shall be limited to the compensation of the foreseeable, typically occurring damage.

8.3 The limitations of liability resulting from Subsection 8.2 shall also apply to third parties as well as to breaches of duty by persons (also in their favor) whose fault we are responsible for according to statutory provisions. They shall not apply insofar as a defect was fraudulently concealed or a guarantee for the quality of the Goods was assumed and for claims of the Purchaser under the Product Liability Act (ProdHaftG).

8.4 Due to a breach of duty which does not consist of a defect, the Purchaser may only withdraw from or terminate the contract if we are responsible for the breach of duty. A free right of termination of the purchaser (in particular according to Sections 650, 648 BGB) is excluded. In all other respects, the statutory requirements and legal consequences shall apply.

9. Statute of limitations

9.1 Notwithstanding Section 438 (1) No. 3 BGB, the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one year from delivery. If acceptance has been agreed, the limitation period shall commence upon acceptance.

9.2 If the Goods are a building or an item which has been used for a building in accordance with its customary use and has caused its defectiveness (building material), the limitation period shall be 5 years from delivery in accordance with the statutory provision (Section 438 (1) no. 2 BGB). Other special statutory provisions on the limitation period (in particular Section 438 (1) no. 1, (3), Sections 444, 445b BGB) shall also remain unaffected.

§§ 444, 445b BGB).

9.3 Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gemäß vorstehend Ziff. 8.2 S. 1 und Ziff. 8.2.1 sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

10. Höhere Gewalt

10.1. Beim Vorliegen höherer Gewalt sind wir von unserer Pflicht zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, von jeder Schadensersatzpflicht oder von jeder anderen Pflicht, die aufgrund der Vertragsverletzung entsteht, befreit, und zwar ab dem Zeitpunkt, in dem das Hindernis zur Unmöglichkeit der Erfüllung führt, vorausgesetzt, die Mitteilung gemäß nachstehend Ziff. 10.5 erfolgt unverzüglich. Erfolgt die Mitteilung nicht unverzüglich, so ist die Befreiung ab dem Zeitpunkt wirksam, zu dem die Mitteilung dem Käufer zugeht. Der Käufer kann die Erfüllung seiner Verpflichtungen gegebenenfalls ab dem Datum der Mitteilung aussetzen.

10.2 Höhere Gewalt bedeutet das Eintreten eines Ereignisses oder Umstands, das außerhalb unserer zumutbaren Kontrolle liegt und zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht vorhersehbar war und von uns nicht hätte vermieden oder überwunden werden können.

10.3 Erfüllen wir eine oder mehrere unserer vertraglichen Verpflichtungen nicht, weil ein Dritter, den wir mit der Erfüllung des gesamten oder eines Teils des Vertrags beauftragt haben, nicht erfüllt, so können wir uns insoweit auf höhere Gewalt berufen, als die Voraussetzungen der vorstehenden Ziff. 10.2 für den Dritten gegeben sind.

10.4 Bis zum Beweis des Gegenteils wird bei den folgenden Ereignissen oder Umständen vermutet, dass die Bedingungen der vorstehenden Ziff. 10.2 erfüllt sind; wir müssen nur beweisen, dass das Ereignis nicht von uns hätte vermieden oder überwunden werden können:

10.4.1 Krieg (ob erklärt oder nicht), Feindseligkeiten, Invasion, Handlungen ausländischer Feinde, umfassende militärische Mobilmachung;

10.4.2 Bürgerkrieg, Aufruhr, Rebellion und Revolution, militärische oder usurpierte Macht, Aufstand, terroristische Handlungen, Terrorismus, Sabotage oder Piraterie;

10.4.3 Devisen- und Handelsbeschränkungen, Embargos, Sanktionen;

10.4.4 Hoheitsakte, ob rechtmäßig oder unrechtmäßig, Befolgung von Gesetzen oder behördlicher Anordnung, Enteignung, Beschlagnahme von Werken, Requisition, Verstaatlichung

10.4.5 Seuche, Epidemie, Naturkatastrophe oder extremes Naturereignis;

10.4.6 Explosion, Brand, Zerstörung von Anlagen, längerer Ausfall von Verkehrsmitteln, Telekommunikation, Informationssystem oder Energie;

10.4.7 Allgemeine Arbeitsunruhen wie Boykott, Streik und Aussperrung, Bummelstreik, Besetzung von Fabriken und Gebäuden.

10. 5 Wir sind verpflichtet, den Käufer unverzüglich von dem Ereignis oder Umstand zu unterrichten.

9.3 The above limitation periods under sales law shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Purchaser based on a defect of the Goods, unless the application of the regular statutory limitation period (Sections 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in the individual case. The Purchaser's claims for damages pursuant to Subsection 8.2 sentence 1 and Subsection 8.2.1 above as well as pursuant to the Product Liability Act shall become time-barred exclusively in accordance with the statutory limitation periods.

10. Force majeure

10.1 In the event of force majeure, we shall be released from our obligation to perform our contractual obligations, from any obligation to pay damages or from any other obligation arising as a result of the breach of contract, from the time when the impediment leads to the impossibility of performance, provided that the notification pursuant to Subsection 10.5 below is made without undue delay. If the notification is not made without undue delay, the exemption shall be effective from the time the notification is received by the Purchaser. The Purchaser may suspend performance of its obligations as of the date of the notice, if applicable.

10.2 Force majeure means the occurrence of an event or circumstance beyond our reasonable control which could not reasonably have been foreseen at the time of the conclusion of the contract and which could not have been avoided or overcome by us.

10.3 If we fail to fulfill one or more of our contractual obligations because a third party whom we have commissioned to fulfill all or part of the contract fails to do so, we may invoke force majeure to the extent that the conditions set forth in Section 10.2 above are met for the third party.

10.4 Until proven otherwise, the following events or circumstances shall be presumed to have fulfilled the conditions of Subsection 10.2 above; we shall only have to prove that the event could not have been avoided or overcome by us:

10.4.1 War (whether declared or not), hostilities, invasion, acts of foreign enemies, full-scale military mobilization;

10.4.2 Civil war, riot, rebellion and revolution, military or usurped power, insurrection, acts of terrorism, terrorism, sabotage or piracy;

10.4.3 Foreign exchange and trade restrictions, embargoes, sanctions;

10.4.4 Acts of government, whether lawful or unlawful, compliance with laws or official order, expropriation, seizure of works, requisition, nationalization.

10.4.5 Disease, epidemic, natural disaster or extreme natural event;

10.4.6 Explosion, fire, destruction of equipment, prolonged failure of transportation, telecommunications, information system, or power;

10.4.7 General labor unrest such as boycotts, strikes and lockouts, slowdowns, occupations of factories and buildings.

10. 5 We are obligated to inform the Purchaser immediately of the event or circumstance.

10.6 Ist die Wirkung des geltend gemachten Hindernisses vorübergehend, so gelten die in vorstehend Ziff. 10.1 genannten Folgen nur solange uns das geltend gemachte Hindernis an der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen hindert. Wir werden den Käufer benachrichtigen, sobald das Ereignis oder der Umstand die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen nicht mehr behindert.

10.7 Wir werden, alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen des geltend gemachten Ereignisses oder Umstands auf die Erfüllung des Vertrags zu begrenzen.

10.8 Wenn die Dauer des geltend gemachten Hindernisses zur Folge hat, dass sich unsere Lieferungen in erheblichem Maße verzögert, so hat der Käufer das Recht, den Vertrag durch Mitteilung uns gegenüber innerhalb einer angemessenen Frist zu kündigen. Sofern nichts anderes vereinbart, können sowohl wir, als auch der Käufer, den von der höheren Gewalt betroffenen Vertrag kündigen, wenn die Dauer des Hindernisses 120 Tage überschreitet.

10.9. Im Falle einer Kündigung gemäß vorstehend Ziff. 10.8 und sofern eine Vertragspartei aufgrund einer Handlung der anderen Vertragspartei vor der Beendigung des Vertrags einen Vorteil erlangt hat, hat die Partei, die einen solchen Vorteil erlangt hat, der anderen Partei einen Geldbetrag zu zahlen, der dem Wert dieses Vorteils entspricht.

11. Rechtswahl und Gerichtsstand

11.1 Für diese BLB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

11.2 Ist der Käufer Kaufmann iSd Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Wolfschlugen. Entsprechendes gilt, wenn der Käufer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gemäß diesen BLB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Käufers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

12. Auslegungsregelung

Dieser BLB sind in deutscher und englischer Sprache ausgefertigt; im Falle von Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Stand: Januar 2023

10.6 If the effect of the asserted impediment is temporary, the consequences set forth in Subsection 10.1 above shall apply only as long as the asserted impediment prevents us from fulfilling our contractual obligations. We shall notify the Purchaser as soon as the event or circumstance no longer hinders the performance of our contractual obligations.

10.7 We shall take all reasonable measures to limit the impact of the claimed event or circumstance on the performance of the contract.

10.8 If the duration of the alleged impediment results in a significant delay in our deliveries, the Purchaser shall be entitled to terminate the Agreement by notifying us within a reasonable period of time. Unless otherwise agreed, both we and the Purchaser may terminate the contract affected by force majeure if the duration of the impediment exceeds 120 days.

10.9 In the event of termination pursuant to Subsection 10.8 above and insofar as a Party has obtained an advantage due to an act of the other Party prior to the termination of the Agreement, the Party having obtained such advantage shall pay to the other Party a monetary amount equal to the value of such advantage.

11. Choice of law and place of jurisdiction

11.1 The law of the Federal Republic of Germany shall apply to these STCD and the contractual relationship between us and the Purchaser to the exclusion of international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

11.2 If the Purchaser is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - also international - place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our registered office in Wolfschlugen. The same shall apply if the Purchaser is an entrepreneur within the meaning of Section 14 BGB (German Civil Code). However, we shall also be entitled in all cases to bring an action at the place of performance of the delivery obligation in accordance with these STCD or a prior individual agreement or at the general place of jurisdiction of the Purchaser. Overriding statutory provisions, in particular regarding exclusive jurisdiction, shall remain unaffected.

12. Interpretation regulation

This STCD are executed in the German and English languages. In the event of any inconsistencies, the German version shall prevail.

Last updated: January 2023